

JazzClub Heidelberg
Mitglied im Jazzverband Baden-Württemberg



Unterstützt vom Kulturamt der Stadt Heidelberg

Der *Jazzclub Heidelberg* ist ein eingetragener Verein ... *fördert* improvisierte Musik ... *sucht* ständig aktive Mitglieder ... *organisiert* regelmäßig Veranstaltungen ... *verschickt* sein Programm auf Nachfrage ... *bietet* Fördermitgliedschaften ... *lädt* zu guten Konzerten *ein* ... *freut* sich über Resonanz.

Veranstaltungsort der Konzerte ist das Deutsch-Amerikanische Institut (DAI) in der Sofienstraße / Ecke Adenauerplatz in Heidelberg, zwei Minuten vom Bismarkplatz.

Kontakt: JazzClub Heidelberg, Tel. 06221 - 402643
c/o Jochen Sattler, Hans-Thoma Str.8
69121 Heidelberg

JazzClub Heidelberg

Programmorschau

Mittwoch, 28 März 01, 20:30 Uhr, DAI:
Textmix: Gott, Liebe und Tod
- eine doistische Revue

*Heiner Grombach.....*Texte
*Heiner Horch.....*Texte
*Oliver Kuka.....*Gitarre, Mandoline, etc.
*Jochen Seiterle.....*Gitarre, etc.

Mittwoch, 4. April 01, 20:30 Uhr, DAI:
SIMON NABATOV QUARTET
„THE POEMS OF JOSEF BRODSKY“

*Simon Nabatov.....*p
*Phil Minton.....*voc
*Frank Gratkowski.....*reeds
*Wolter Wierbos.....*tb

Mittwoch, 25. April 01, 20:30 Uhr, DAI:
The Fonda/Stevens Group

*Joe Fonda.....*bass
*Michael Jefry Stevens.....*piano
*Paul Smoker.....*trumpet
*Harvey Sorgen.....*drums

Info's auch unter:
[http://www.jazzpages.com/Jazzclub Heidelberg/index.htm](http://www.jazzpages.com/JazzclubHeidelberg/index.htm)



J · a · z · z · C · l · u · b

Heidelberg

Vereinigung für improvisierte Musik e.V.

Mittwoch, 21 Februar 01,
20:30 Uhr im DAI:

Queck-Webtett

*Christian Eckert.....*Gitarre
*Marcus Bodenseh.....*Bass
*Sebastian Merk.....*Drums
*Steffen Weber.....*Saxophon

Konzertbeginn: 20 Uhr 30 im DAI

Veranstaltungsort:
Deutsch-Amerikanisches Institut

Mittwoch, 21.02.01, 20:30 Uhr im
DAI:

Queck-Webtett

Christian Eckert.....Gitarre
Marcus Bodenseh.....Bass
Sebastian Merk.....Drums
Steffen Weber.....Saxophon

Die Rhein-Neckar-Region bietet nicht nur ein großes Potential an guten Jazz-Musikern, sondern auch einige ausgezeichnete Komponisten in diesem Genre. Um dies mal wieder eindrucksvoll zu demonstrieren veranstaltet der *Jazz Club Heidelberg* ein Konzert mit dem Weinheimer Gitarristen Christian Eckert und dem Mannheimer Saxofonisten Steffen Weber (spielte u.a. mit Bobby Shew und Frank Foster). Die beiden sind nicht nur ganz ausgezeichnete Instrumentalisten, sondern haben sich auch durch eigene Kompositionen einen Namen gemacht. So kommentierte z.B. der Kritiker M. Creutziger: "Zu einer anderen Zeit wären manche von Eckerts Kompositionen zu Hits oder gar Standards geworden und

Blue-Note-Chef Alfred Lion hätte wie ein Bär dazu getanzt."



Begleitet werden die beiden von einer Rhythmusgruppe die in ganz Deutschland als Team herumgereicht wird. Das sind der Stuttgarter Ausnahmebassist Markus Bodenseh und der Frankfurter Drummer Sebastian Merk der vergangenes Jahr mit dem Jazzpreis der Stadt Frankfurt ausgezeichnet wurde. "Einer der zehn talentiertesten Nachwuchs-Gitarristen der internationalen Jazz-Szene" – dieses Prädikat wurde dem Jazz-Gitarristen Christian Eckert gemeinsam mit Kollegen wie

Mark Whitfield und Peter Bernstein vom Szene-Magazin "JazzThing" verliehen. Warum? "Weil er es verdient hat", war in der Begründung der Redaktion zu lesen.

Das seine CD "UP!" etliche Monate in den Top 20 der US Jazz-Charts war, in einzelnen Staaten sogar bis auf Platz vier vorrückte, mag sicher ein Grund dafür sein.

Das wirklich Beeindruckende ist aber, dass Christian Eckert es mühelos schafft, auch jüngere Zuhörer für den Jazz zu begeistern, ein neues Publikum anzusprechen und Menschen mit den unterschiedlichsten musikalischen Vorlieben in seinen Bann zu ziehen – und dennoch auch traditionsbewusste Jazz-Liebhaber schon bei den ersten Klängen zu überzeugen...